

Künstler und Schüler schufen Klebekunstwerke

UHU-Klebekunst-Workshop: Bregenzer Schüler bei Marco Spitzar und Elvira Flora in der Sylvia Janschek Art Gallery.

BREGENZ Über 60 Schülerinnen und Schüler folgten der Einladung von Marco Spitzar zum UHU-Klebekunst-Workshop in die Sylvia Janschek Art Gallery. Es ging dabei um ein haptisches Erleben und das Ausprobieren neuer Techniken mit UHU in Verbindung mit Wachskreide, Holz- und Buntstiften. Die Jugendlichen durften sich ganz nach eigenem Können und Wollen ausdrücken und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Schülerinnen und Schüler des BG Blumenstraße und des Sacré Coeur Riedenburg im Alter von 13 bis 15 Jahren wurden dabei begleitet von **Daniel Rendón** und **Susanne Kavalár**.

Einstieg in die Kunstwelt

Dabei war die Frage „Welches Bild passt zu welchem Titel?“ nicht leicht zu beantworten, da Spitzar für seine Kunst gern einen leicht ironischen Zugang wählt. So halfen alle Anwesenden, selbst die Galeristin **Sylvia Janschek** und Organisatorin **Marion Morik**, bei der Suche. Nach einem Gespräch der Jugendlichen mit dem Künstler entstanden im Anschluss unter Mithilfe von Kunstvermittlerin **Elvira Flora** (Vorarlberg Museum) schöne und sehr unterschiedliche Werke.

„Die Arbeiten dürfen abgeholt werden sobald der UHU trocken ist“, erklärte Spitzar, der die jungen Kreativen darin bestärkte, stets an sich zu glauben und nicht aufzugeben. Elvira Flora gab den jungen Workshopteilnehmern ebenfalls einen wertvollen Impuls mit: „Schau nicht nach links, schau nicht nach rechts. Erschaffe ganz etwas eigenes, denn jede Kunst erzählt ihre eigene Geschichte.“

„Wie viel Geld geben Sie im Monat für UHU aus?“, wollte schließ-



Am Nachmittag waren die Schülerinnen der Riedenburg am Werk.

MARCO SPITZAR/3



Kunstvermittlerin Elvira Flora hatte gute Tipps parat.



Marco Spitzar staunte über die tollen Ideen der Kinder.

lich noch ein Teilnehmer wissen. Spitzar zeigte sich leicht verlegen und meinte, „ja, ich schätze schon ein wenig oder einiges“, lachte und holte weiter aus: „Wir können uns das ja ungefähr ausrechnen. Wenn eine Flasche gut vier Euro kostet und

ich für ein großes Bild 150 Flaschen brauche. Nein, da möchte ich jetzt nicht so gern nachrechnen.“

„Der heilige Konditor“

Dieser Workshop, das Kunsterlebnis für Schülerinnen und Schüler, erfolgte im Zuge der aktuellen Ausstellung mit dem Titel „Der heilige Konditor“, die noch bis 23. Dezember andauert. Die S.J.ART Gallery ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.